

ARBEITSGEMEINSCHAFT ANASTROPHALE STADT

PRESSEMITTEILUNG



### **Urban Farming Program (UFP)**

**13. September: Infotag *Mannheimer Algenprodukte***

**14. September: Tag des Rhein-Neckar-Thunfischs / Tag des Wels**

Ausgehend von den Vorschlägen zur zukünftigen Umnutzung des Hafenbeckens im Rahmen des Urban Farming Program (UFP) veranstaltet die AG AST im Infopavillon auf der Hafensperrmauer zwei thematische Informationstage. Live-Geländeuntersuchungen sowie Testläufe vor Publikum rahmen das Programm.

Dienstag, 13. September: UFP – Mannheimer Algenprodukte

Einer der vielversprechenden – ökonomisch wie ökologisch nachhaltigen – Schwerpunkte betrifft die Algenzucht zur Nahrungsmittelherstellung. Hyun Ju Do (AG AST) ermittelt die Bedingungen, das Hafenbecken für die Algenzucht zu nutzen. Das Modell einer Algenzuchtstation wird im Hafenbecken zu Versuchszwecken eingerichtet. Erste Proben von weiterverarbeiteten Algen und Seetang von werden vorgestellt und können im Infopavillon der AG AST auf ihre geschmacklichen Qualitäten hin getestet werden.

Mittwoch, 14. September: UFP – Rhein-Neckar-Thunfisch / Wels

Ist die Neuansiedlung vom speziell gezüchteten Rhein-Neckar-Thunfisch oder die Wiederbelebung heimischer Welsbestände erfolgsversprechender?

Im Verbindungskanal finden ganztägig praktische Versuche statt. Die angewandten Verfahren untersuchen die Möglichkeiten, in der Hafenanlage Mannheims die Grundlage für eine profitable Fischzucht zu legen.

Anja Voigt und Dieter Call (AG AST) untersuchen die aktuellen Lebensbedingungen wie die Bevölkerungsdichte unter Wasser (Wels).

Eine Nachtschicht auf dem Wasser ergänzt die Ergebnisse.

Georg Winter (AG AST) testet Schwarmsimulation und Strömungsverhalten des Rhein-Neckar-Thunfischs.

Daniela Nadolleck (AG AST) setzt (ab Dienstag) kontinuierliche Kontakt-Impulse: vierstimmige Locktöne versetzen das Becken 2x täglich in Schwingung.

Mittwoch, 14. September, 18:30 Uhr:

Please do not agast me! Die AG AST stellt sich dem Gespräch (zeitraumexit, Hafenstr. 68, 69159 Mannheim)

Details und mehr Informationen unter: [www.ag-ast.net](http://www.ag-ast.net)

Die Arbeitsgemeinschaft Anastrophale Stadt (AG AST) entwickelt derzeit Vorschläge und Utopien zur Stadtentwicklung in Mannheim, insbesondere zur Um- und Neunutzung der Hafenanlagen. Diese werden zur Verhandlungssache mit den AnwohnerInnen des Jungbuschviertels und allen Interessierten. Der Infopavillon am Verbindungskanal mit Blick aufs Linke Ufer wird ab dem 7. September zentraler Ort für Bürgerinformation und Austausch.